

Dienste leistete. — Was aber noch insbesondere den von C. Octavianus in großen Wohlstand versetzten, die Ruhe und Gemächlichkeit liebenden Mäcenat betrifft, so mochte er gern Dichter, witzige Köpfe und Gelehrte aller Art um sich sehen und dem Octavianus bei Gelegenheit empfehlen, damit er diesem hierdurch in Achtung stehende Freunde erwerbe und seinen Ruhm verbreite. *) Er konnte sich auch gegen diesen ein freies, ja selbst hartes Wort erlauben, wie er denn eines Tages, als Octavianus während des Triumvirats zu Gericht saß und viele Todesurtheile aussprach, ihm seine Schreibtafel hinreichen ließ, auf welcher er die Worte geschrieben hatte: „Surge tandem, carnifex!“ (steh endlich auf, Scharfrichter!) C. Octavianus folgte dieser Weisung, ohne beleidigt zu seyn.

Virgilius — Horatius.

Zwei zur Zeit noch junge Männer; der Eine wie der Andere aber bildete sich zu einem der vorzüglichsten römischen Dichter. Virgilius, oder wie sein vollständiger Name ist, P. Virgilius Maro, war 684 d. Erbg. Rom's (70 v. Chr. Geb.) zu Andes (bei Mantua) geboren, und zwar

*) Woher es denn auch gekommen, daß man nach der Zeit einen Beschützer oder Gönner Mäcen genannt hat.